

Elternbrief Nr. 9 - Schuljahr 2020/2021 -

14. Dezember 2020

Liebe Eltern,

aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens hat die Landesregierung den Schulen Hinweise zur Umsetzung der gestrigen Beschlüsse mitgeteilt:

Vor den Weihnachtsferien (Mittwoch, 16.12. bis Freitag, 18.12.2020)

Für Ihr Kind ist die Präsenzpflcht in der Schule aufgehoben. Wenn Ihr Kind zuhause bleiben kann, sollte es auch zum Schutz aller zuhause bleiben. Ein Fernunterricht (Homeschooling) findet nicht statt. Die Lehrkräfte werden u.a. in dieser Zeit den Fernunterricht für die Zeit nach den Ferien planen.

Wichtig:

Für eine schnelle Planbarkeit, melden Sie sich bei Präsenzbedarf bitte umgehend unter sl@hrs-mt.de oder telefonisch in der Schule.

Nach den Weihnachtsferien (Dienstag, 5.12. bis Freitag, 15.01.21)

Ab dem 5.01.2021 ist die Schule geschlossen und es wird ausschließlich Fernunterricht stattfinden. Eine Notbetreuung werden wir einrichten. Weitere Informationen diesbezüglich erhalten Sie gegen Ende der Ferien.

Bitte melden Sie sich bis Morgen im Falle des Bedarfs von Leihgeräten. Eine Abfrage seitens unserer Schule erfolgte bereits und entsprechende Geräte sind angefordert, aber noch nicht zugestellt.

In diesem Zusammenhang möchten wir aber dringend empfehlen, nach Möglichkeit ein eigenes Gerät anzuschaffen, um größtmögliche Unabhängigkeit und Erreichbarkeit zu erhalten. Vielleicht ist es dieses Jahr ausnahmsweise das passende Weihnachtsgeschenk. Für ca. 250 € gibt es ausreichende leistungsfähige Geräte (Kamera, Mikrophon, WLAN).

Klassenarbeiten

In der Zeit vom 16.-18.12.2020 und vom 5.- 15.1.2021 werden keine Klassenarbeiten geschrieben. Es bleibt abzuwarten, ob dies im anschließenden Zeitraum bis zu den Zeugnissen überhaupt noch möglich ist. Zeugnisnoten dürften durch eine bisher hinreichende Zahl von Noten abgesichert sein. Und wir versichern Ihnen wie auch schon im Sommer, dass dadurch Ihrem Kind kein Nachteil entstehen wird. Vertrauen Sie uns bitte.

Das Jahr neigt sich dem Ende und es war mitunter für unsere Schulgemeinschaft mehr als anstrengend, auf die sich permanent veränderte Situation zu reagieren. Hoffen wir auf das Licht am Ende des Tunnels. Und mit diesem Gedanken an das Licht und die frohen Botschaften unserer Weltreligionen wünschen wir Ihnen Zeit, Ruhe und Entspannung! Besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr.

Susan Stauß

Franz-Josef Gerz

Claudia Kugler-Müller